

# PRESSEMELDUNG



München, 30.01.2007

## PriceRunner.de untersucht Angebote in 30 europäischen Skigebieten **Top-Pisten zu Top-Preisen?**

Pünktlich zum Beginn der Winterferien gibt es endlich den lang ersehnten Schnee. Noch vor wenigen Tagen litten die europäischen Skigebiete unter frühlingshaften Temperaturen und grasgrünen Pisten. Nun heißt es endlich „Ski und Rodel gut“, so dass dem weißen Ferienspaß nichts mehr im Weg steht. Doch wo gibt es Top-Pisten zu Top-Preisen?

Die Profis des Preis- und Produktvergleichsportals PriceRunner.de haben insgesamt mehr als 900 Einzelpreise in zehn Ländern Europas in je drei Skigebieten genau unter die Lupe genommen und verglichen. Fazit: Frankreich glänzt nicht nur mit guten Schneebedingungen, sondern auch mit den höchsten Preisen für Skipass, Skiverleih, Unterkunft und Verpflegung. Angesagte Gebiete wie Livigno in Italien und Lech in Österreich locken Familien mit unerwartet günstigen Preisen für Skipass und Unterbringung. Eine interessante Alternative sind die norwegischen und schwedischen Wintersportregionen: Das Preisniveau liegt im vernünftigen Mittelfeld bei sehr guten Pistenbedingungen.

### **Besonders teuer: Französischer und italienischer Schnee**

Die Basis für den Preisvergleich bilden sieben Übernachtungen in einem 3-Sterne Hotel inklusive Halbpension, sechs Tage Skipass, Ski- oder Snowboardverleih sowie Verpflegung für zwei Erwachsene und zwei Kinder auf der Piste und beim Apres Ski.

Zwischen den einzelnen Skigebieten ergeben sich dabei deutliche Preisunterschiede. So schlägt ein Familienaufenthalt im französischen Courcheval, dem teuersten Skigebiet, mit fast 6.000 Euro zu Buche. Ein vergleichbares Angebot im günstigsten Skigebiet im Test, dem bulgarischen Pamporovo, gerade einmal mit knapp 1.400 Euro. Allerdings herrschen derzeit dort auch nur mäßige Pistenverhältnisse.

### **Skifahren ganz in der Nähe zu einem gutes Preis-Leistungsverhältnis**

Die deutschen Skigebiete liegen preislich im guten Mittelfeld: Fährt eine Familie beispielsweise zum Skifahren nach Garmisch, zahlt sie insgesamt etwa 2.450 Euro. Ähnlich moderate Preise bieten die meisten Skigebiete in Österreich, Tschechien und der Schweiz. Selbst in vermeintlich teuren

Regionen wie dem Schweizer Davos oder dem angesagten Kitzbühel liegen die Gesamtpreise jeweils nur bei rund 3.500 Euro.

### **Mal was anderes: Schweden und Norwegen**

Nicht nur die norwegischen und schwedischen Skispringer können sich sehen lassen: Auch die Alpinskigebiete im Norden haben einiges zu bieten. Für etwa 2.500 Euro kann eine vierköpfige Familie beispielsweise den Powderspaß im schwedischen Salen genießen. Beste Schnee- und Preisbedingungen gibt es auch in Beitostolen in Norwegen. Eine Familie zahlt hier für eine Woche etwa 3.200 Euro.

Richtig teuer werden in den nordischen Skigebieten nur ausgiebige Apres Ski -Abende: Für sechs Abende mit jeweils nur einem einzigen kleinen Pils kommen im norwegischen Hemsedal bereits fast 53 Euro pro Person zusammen, in Are in Schweden immerhin noch 36 Euro. Zum Vergleich: In den Skigebieten der Biernationen Deutschland und Tschechien schlagen die abendlichen Apres Ski -Pils gerade einmal mit 14 Euro (Garmisch) oder 8 Euro (Böhmen) zu Buche.

### **Bislang kaum Schnee im preiswerten Osten und Südosten**

Immer mehr Skifahrer entdecken die landschaftlich schönen und preiswerten Gebiete in Bulgarien, Slowenien und Tschechien. In diesem Jahr macht aber das Wetter den preisbewussten Skihasen bislang einen Strich durch die Rechnung. Bei Schneehöhen von höchstens 20 cm sind nicht einmal alle Lifтанlagen in Betrieb und auch die Schneequalität lässt zu Wünschen übrig. Dabei sind vor allem die Preise für die Übernachtung und Verpflegung – egal, ob im 3-Sterne Hotel oder der einfachen Pension – in Bulgarien, Slowenien und Tschechien besonders günstig.

### **Mehr Preistransparenz – auch offline**

Alle Preise wurden von PriceRunner.de im Dezember in zehn europäischen Ländern in je drei Skigebieten erfasst<sup>1</sup>. Dazu Thomas Mendrina, Country Manager Deutschland: „Bis zu 4.500 Euro - so viel kann eine Familie sparen, die einfach nur eine Woche Skiurlaub in einem europäischen Skigebiet buchen möchte. Das ergab jetzt unser aktueller Skipreisvergleich. Wir sehen es als unsere Mission Sparpotenziale aufzudecken und für unsere Kunden immer wieder die besten Preise zu finden. Deshalb führen wir neben unserem Onlinepreisvergleich auch immer wieder Offline-Studien wie diesen Skipreisvergleich durch.“

---

<sup>1</sup> Österreich (St. Anton, Lech, Kitzbühel), Schweiz (Davos, Verbier, Zermatt), Frankreich (Courcheval, Meribel, Val d'Isère), Italien/Südtirol (Courmayeur, Livigno, Sauze d'Oulx), Deutschland (Lenggries, Garmisch, Oberstdorf), Tschechien (Bohemia, Zelezna Rhuda, Harrachov), Slowenien (Bohinj, Bled, Kranjska Gora), Norwegen (Geilo, Hemsedal, Beitostolen), Schweden (Are, Salen, Vemdalen) und Bulgarien (Bansko, Borovets, Pamporovo)

## **Der Ski-Preisvergleich 2007 von PriceRunner.de (Auszug):**

| <b>Land</b> | <b>Skigebiet</b> | <b>Preis*</b> | <b>Land</b> | <b>Skigebiet</b> | <b>Preis*</b> |
|-------------|------------------|---------------|-------------|------------------|---------------|
| Bulgarien   | Bansko           | 1.789,00 Euro | Österreich  | St. Anton        | 4.174,75 Euro |
|             | Borovets         | 1.736,18 Euro |             | Lech             | 2.595,50 Euro |
|             | Pamporovo        | 1.365,80 Euro |             | Kitzbühel        | 3.358,80 Euro |
| Deutschland | Garmisch         | 2.445,60 Euro | Tschechien  | Bohemia          | 2.480,73 Euro |
|             | Lengries         | 2.261,40 Euro |             | Zelezna Rhuda    | 1.445,96 Euro |
|             | Oberstorf        | 2.638,86 Euro |             | Harrachov        | 1.872,88 Euro |
| Frankreich  | Courcheval       | 5.889,56 Euro | Schweden    | Are              | 2.815,50 Euro |
|             | Meribel          | 5.829,47 Euro |             | Salen            | 2.531,12 Euro |
|             | Val d'Isere      | 5.585,07 Euro |             | Vemdalen         | 2.290,84 Euro |
| Italien     | Courmayeur       | 4.658,74 Euro | Schweiz     | Davos            | 3.054,71 Euro |
|             | Livigno          | 3.392,14 Euro |             | Verbier          | 3.868,80 Euro |
|             | Sauze d'Oulx     | 3.034,18 Euro |             | Zermatt          | 3.906,47 Euro |
| Norwegen    | Geilo            | 3.880,10 Euro | Slowenien   | Bohinj           | 1.924,47 Euro |
|             | Hemsedal         | 2.983,30 Euro |             | Bled             | 1.865,30 Euro |
|             | Beitostolen      | 3.156,06 Euro |             | Kranjska Gora    | 2.600,42 Euro |

\* Gesamtpreis für 7 Übernachtungen mit Halbpension im 3-Sterne Hotel für eine Familie (2 Erwachsene und zwei Kinder), Skipässe für 6 Tage und Skileihgebühren für 6 Tage für 2 Erwachsene und 2 Kinder, 6 mal Lunch für 2 Erwachsene und 2 Kinder im Skigebiet, 6 Bier und 6 Glühwein zum Apres Ski.

Erhoben wurden die Daten aus allen frei zugänglichen Quellen – direkt bei den Tourismuszentralen der Skiorte, den Skischulen bzw. Skiverleihstationen, den Liftbetrieben sowie den jeweiligen Webauftritten. Zu jedem Produkt wurden mindestens zwei Preise ermittelt (außer Skipässe) und davon der Mittelwert gebildet. Rabattaktionen, Preis-Specials oder dergleichen wurden nicht berücksichtigt. Eine eventuelle Umrechnung der Währungen in Euro erfolgte nach den Wechselkursen der Europäischen Zentralbank vom 7. Dezember 2006.

---

**Weitere Informationen und zugrunde liegende Daten (Einzelauswertungen zu Skipässen, Ski- und Snowboardverleih, Unterkunft, Verpflegung, etc.) unter: [www.pricerunner.de/presse.html](http://www.pricerunner.de/presse.html)**

**und gerne bei:**

dot.communications GmbH

Katharina Meyer/ Katrin Strauch

E-Mail: [k.meyer@dot-communications.de](mailto:k.meyer@dot-communications.de)/ [k.strauch@dot-communications.de](mailto:k.strauch@dot-communications.de)

Tel.: +49 (089) 530 797 12/ 24

---

### **Über PriceRunner.de**

PriceRunner.de ist ein internationales unabhängiges Produkt- und Preisvergleichsportal im Internet, das in Schweden und England zu den Marktführern zählt. Daher kann es seinen deutschen Nutzern, anders als die lokalen Wettbewerber, auch Preise und Produkte von internationalen Händlern anbieten. PriceRunner.de listet eine Vielzahl von Online-Händlern und stationären Ladengeschäften und gibt dem Verbraucher somit die Möglichkeit, sich selbst für das für ihn beste Angebot zu entscheiden. Zusätzlich stehen Einkaufstipps und Filteroptionen für die gezielte Produktsuche auf [www.pricerunner.de](http://www.pricerunner.de) bereit. PriceRunner.de gehört zur ValueClick Deutschland GmbH, einem der führenden Anbieter von internetbasierten Marketing- und Technologielösungen. In den Bereichen Media, Preisvergleich, Adserving, Affiliate und Search Marketing unterstützt ValueClick seine Kunden – Werbetreibende, Mediaagenturen und Websitebetreiber – mit maßgeschneiderten Lösungen und Produkten. Die Geschäfte von PriceRunner.de in Deutschland leitet Thomas Mendrina, General Manager der ValueClick Deutschland GmbH ist Christian Geyer.